



Mobilität und Soziale Teilhabe in der Gemeinde Märkische Heide

Fachtag „Pfleger vor Ort“ am 27.06.2023, Heimvolkshochschule Seddiner See

Ines Lehmann, Stephanie Günther

Gemeinde Märkische Heide

Markojska góla

Landkreis: Dahme-Spreewald

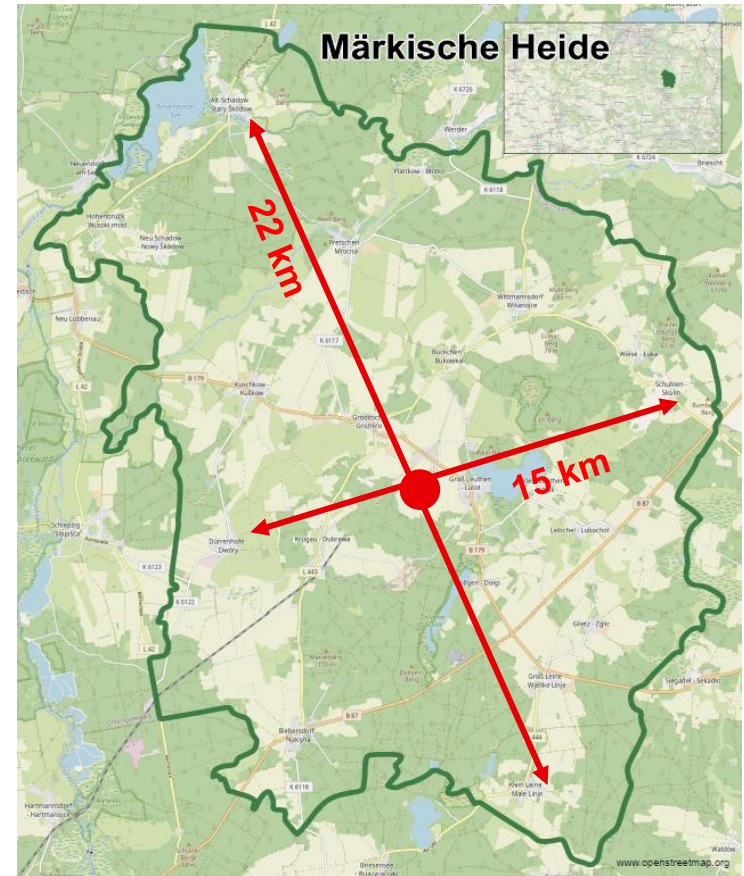
Fläche: 211,55 km²
(ein der größten Gemeinden Deutschlands)

17 Ortsteile

Einwohner: 3.873 (Stand: 31.12.2022)

ca. 19 Einwohner je km²

Haus der Generationen in Groß Leuthen ●



Erkenntnisse aus der Befragung zu Mobilitätsbedürfnissen von Menschen 60+ in der Gemeinde Märkische Heide

1. Zielgruppe: 1.500 Personen 60+, davon 30% "immobil" = 500 Personen (=49% der EW sind 60+)
2. Dominierende Mobilitätsanlässe: Fahrten zum Arzt und zum Einkaufen
3. Wunsch nach Belebung der Dörfer
4. Hauptzielgebiete: Region Ost (Groß Leuthen) und außerhalb der Gemeinde



Lösungsbausteine



Mobilität managen

- Ehrenamtliche geben telefonisch Auskünfte zu Fahrmöglichkeiten und vermitteln Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe koordinieren

- Kümmerer/Nachbarn bringen Waren mit
- Begleitung bei Fahrten mit dem ÖPNV
- private Fahrgemeinschaften
- Ortsteile beleben



Fahrangebot schaffen

- Ergänzung des ÖPNV
- Fahrten zum Arzt/Einkaufen
- Kooperation mit dem Bürgerbus Lieberose

Kontakt

Ines Lehmann

Projektkoordination

Haus der Generationen

DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Klein Leuthener Weg 8

15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen

Tel. 0172/7646814

mst.mh@drk-fs.de

Stephanie Günther

Fachassistenz Abteilung Generationenarbeit und Pflege

DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Neue Parkstraße 18

14943 Luckenwalde

Tel. 03371/625787

assistenz-abt.g@drk-fs.de

Lernen Sie das Haus der Generationen Groß Leuthen kennen!



Haus der Generationen
Klein Leuthener Weg 8
15913 Märkische Heide/ OT Groß Leuthen
Tel: 035471 809 458
Mobil: 0151 544 090 13

QR-Code scannen
und Video anschauen



Das Haus der Generationen Groß Leuthen wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Gemeinde Märkische Heide sowie das Landesamt für Soziale und Versorgung des Landes Brandenburg finanziell gefördert.